

Protokoll Mitgliederversammlung
TSV Fortschritt Mittweida 1949 e. V.

Termin: 30.04.2026
Ort: Ratssaal Mittweida
Zeit: 18:00 – 19:40
Teilnehmer: siehe Anhang (53 stimmberechtigte Mitglieder)
Gäste: keine

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Steffen Ziegler)

Begrüßung der Sportfreundinnen und Sportfreunde zur Mitgliederversammlung für das Jahr 2025.

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß eingeladen. Somit kann die ordnungsgemäße und termingerechte Einladung der Mitgliederversammlung festgestellt werden. Mit der Einladung wurde die geplante Tagesordnung für die Mitgliederversammlung mit veröffentlicht.

Als Versammlungsleitung wird Steffen Ziegler vorgeschlagen Protokoll wird durch René Schilling geschrieben.

TOP 2 – Anträge zur Änderung der Tagesordnung (Steffen Ziegler)

Es sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen. Von den anwesenden Mitgliedern werden ebenfalls keine Anträge gestellt

TOP 3 – Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. (Zustimmung 53, Gegenstimmen 0, Enthaltungen 0)

TOP 4 – Bericht des Vorstands zum abgelaufenen Sportjahr 2025 (Steffen Ziegler)

Rechenschaftsbericht 2025 (siehe Anhang)

Das Geschäftsjahr 2025 war von strategischen Entscheidungen sowie sportlichen Erfolg geprägt. Der Vorstand hat regelmäßig getagt und war dabei insbesondere das Ziel der Stabilisierung der Finanzen ausgerichtet. Sport nimmt einen starken Ausdruck für den Zusammenhalt in der Region ein. Der TSV Fortschritt erfährt eine vergleichbare Entwicklung und verzeichnet einen Mitgliederzuwachs im Jahresverlauf. Der Nachwuchs bleibt dabei eine tragende Säule. Der TSV Fortschritt gehört mittlerweile zu den 4. größten Vereinen im Landkreis. Im Kindersport, Leichtathletik und Turnen besteht unverändert eine hohe Nachfrage, was uns stolz macht. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen ist insgesamt gestiegen. Handball hat die meisten Vereinsmitglieder gefolgt von der Leichtathletik und Turnen. Die Beitragsanpassung hat allgemein zur Stabilisierung der Finanzen geführt. Insgesamt sind die Rückgänge an Fördermitteln insbesondere aus dem Landkreis sowie rückläufige Spenden/Sponsorin unverändert spürbar.

Die Gespräche über die Verbesserung der medialen Präsenz blieben leider bisher ohne Erfolg. Uns ist als Verein bewusst, dass der Verein künftig medial deutlich mehr auftreten muss. Allerdings ist dies ehrenamtlich unverändert herausfordernd, da der Aufwand und die Bedeutung nicht unterschätzt werden dürfen.

Die Kooperation für den Weihnachtsmarkt mit Germania lief gut und kann auf Basis unter dem Motto „Wir für Mittweida“ geeignet fortgesetzt werden. Die Veranstaltungen liefen gut und haben für den Verein eine positive Außenwerbung geschaffen.

Die Sportstätten Entwicklung bereitet Sorgen. Wir bleiben mit der Stadt in Gespräch, dass die Ausübung des Sports unverändert gute Bedingungen benötigt.

Insgesamt bleibt der Verein vorsichtig optimistisch. Der Vorstand nimmt seine Verantwortung für den umsichtigen Umgang mit den Finanzen wahr. Neben dem Sport- und Wettkampfbetrieb geht es insbesondere um Mitglieder aber auch die Gewinnung von Übungsleiter und Trainern.

Der Bericht aus den Abteilungen zeigt, dass der Verein auf nationaler und regionaler Ebene deutliche Erfolge erzielen kann und damit zeigt, dass sportliche Erfolge mit Breitensport insgesamt gut verbunden werden kann. Gerade der Kinder- sowie der Seniorensport zeigen die Vielseitigkeit des Vereins und die sportliche Verbindung in der Stadt. Bei Großveranstaltungen unterstützen alle Bereiche die Repräsentation des Vereins.

Unser Verein bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und wir sind stolz auf die Leistungen unsere Aktiven und den Trainerinnen und Trainer, die diese Erfolge sportartenübergreifend ermöglichen.

Die Nachwuchsgewinnung ebenso wie die Stärkung der Finanzen. 2026 werden strategische Entscheidungen zur Ausrichtung der großen Veranstaltung getroffen, um die Veranstaltung in die Zukunftsfähigkeit zu führen.

Der Dank gilt allen Übungsleiter, Helfern und Aktiven, dass wir unseren Verein leben und erleben.

TOP 5 – Finanzbericht zum Haushalt 2025 und Vorstellung Haushaltsplan 2026 (Kerstin Weber)

Finanzbericht 2025 (kann im Sportbüro eingesehen werden)

Die Einnahmen 2025 liegen mit 163,0 TEUR knapp über den Ausgaben i. H. v. 157,0 TEUR. Das ergibt einen Einnahmenüberschuss von 6 TEUR. Die Finanzlage ist damit stabilisiert. Allerdings noch nicht komfortabel. Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen grundsätzlich der

Alleine der Rückgang bei Spenden und Fördermittel zeigt die Einnahmenseite eine rückläufige Tendenz. Die Abhängigkeit von Spenden und Fördermitteln wurde im Haushalt reduziert und der Anteil an Mitgliedsbeiträgen konnte den Rückgang zum Teil kompensieren. Die finanzielle Unterstützung insbesondere im Ehrenamt zeigt welche Herausforderungen der Verein hat. Gegenüber der Planung waren die Ausgaben insbesondere bei den Sportstättengebühren, Fahrtkosten und Veranstaltungskosten geringer. Der Sportbetrieb läuft die gesamte Woche. Wichtig ist hier, dass Hallenzeiten aufgrund Krankheit, Urlaub usw. frühzeitig abgesagt werden, um die Gebühren nicht unnötig zu belasten.

Die Erhöhung des Anteils an Jugendlichen mit dem Ziel 50 % führt zu einer Entlastung bei den Hallengebühren.

Das Mahnverfahren bezüglich Beitragsausfällen soll verbessert werden und eine höhere Transparenz gemeinsam mit den Abteilungen hergestellt werden, um künftige Belastungen zu vermeiden.

Ausblick 2026

Der Haushaltsplan für 2026 ist vergleichbar wie 2025. Die Unsicherheit bleibt bei Spenden/Sponsoring sowie Fördermittel bestehen.

Die Kassenprüfung für 2025 ist ohne Beanstandungen abgeschlossen wurden. Der Kassenprüfungsbericht (siehe Anhang) wird stellvertretend durch Jürgen Zimmermann vorgelesen. Die Kassenprüfung konnte ohne Beanstandung vorgenommen werden, die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben ist gewährleistet. Alle Belege sind nachvollziehbar aufbewahrt. Die Kassenprüfer schlagen vor den Vorstand auf Basis der Kassenprüfung zu entlasten.

TOP 6 – Diskussion zu den Berichten (Jürgen Zimmermann)

In Abstimmung mit der Stadt soll die Auslastung der Hallennutzung geprüft werden. Es gibt Wahrnehmungen, dass die Auslastung ggf. nicht mehr adäquat gegeben ist. Das Thema wird im Rahmen der Hallenvergabe vereinsübergreifend gesprochen. Das Thema nimmt der Vorstand in diesen Rahmen mit.

TOP 7 – Beschlussfassung zum Rechenschaftsbericht und Finanzbericht (Steffen Ziegler)

Rechenschaftsbericht 2025 (Zustimmung 53, Gegenstimmen 0, Enthaltungen 0)

Finanzbericht 2025/Haushaltsplan 2026 (Zustimmung 53, Gegenstimmen 0, Enthaltungen 0)

Abstimmung über die Entlastung des Vorstands für 2025 auf Basis des Kassenprüfungsberichts (Zustimmung 53 Gegenstimmen 0, Enthaltungen 0)

TOP 8 – Auszeichnungen, Ehrungen (Jürgen Zimmermann, Steffen Ziegler, Kerstin Weber)

Übersicht der Ehrungen 2025 siehe Anhang. Die Ehrungen umfassen insbesondere die langjährige Mitgliedschaft sowie weitere Ehrungen für besondere Verdienste im Verein im Zeitraum bis 31.03.2026.

TOP 9 – Schlusswort (Steffen Ziegler)

Wir freuen uns auf die Veranstaltungen in 2026 und laden alle Mitglieder ein, sich an den Veranstaltungen teilzunehmen und den Verein zu erleben. Betonen möchten wir dabei das 40. Jubiläum von Handballfest, das Aufstiegsturnier der Kegler sowie die Landesmeisterschaften in der Leichtathletik Das hohe Gut des Ehrenamts und der sportliche Erfolg ist nicht zu unterschätzen, da es den Verein ausmacht und die Stadt und Region repräsentiert.

Die Mitgliederversammlung wird mit einem Danke an die Mitglieder verbunden mit der Bitte gesund zu bleiben beendet.



Präsident/Versammlungsleiter



Protokollführer